





























Zweitens wäre eine vergleichende Beurteilung der NMRI angesichts der großen Vielfalt ihrer Mandate und Strukturen und der sehr unterschiedlichen Kontexte, in denen sie arbeiten, nur schwer durchführbar.

Schließlich scheint die internationale Gemeinschaft hinsichtlich der Durchführung einer umfassenden Evaluierung zurückhaltend zu sein, da diese möglicherweise zu dem Ergebnis führen könnte, dass es einigen NMRI an den notwendigen Voraussetzungen fehlt, um ihre Tätigkeit überhaupt effektiv ausüben zu können – oder, was noch schlimmer wäre, sie sogar nicht einmal dazu bereit sind, ihr Mandat überhaupt angemessen auszuüben. In einigen Fällen würde sich daraus direkt die Weigerung eines Staates ablesen lassen, eine wirklich unabhängige und leistungsfähige NMRI aufzubauen.

Trotz dieser Bedenken ist es wichtig, die Arbeit und Erscheinungsformen der NMRI zu evaluieren – nur so lässt sich nachvollziehen, ob ein Staat seine Verpflichtungen zum Schutz der Menschenrechte gegenüber seinen Bürgern einhält. Für die OSZE-Teilnehmerstaaten wäre dies eine Chance, die Implementierung der entsprechenden OSZE-Verpflichtungen zum Menschenrechtsschutz zu verbessern und so zur Weiterentwicklung einer Kultur der Menschenrechte beizutragen.

### *Schlussfolgerungen*

NMRI können nur dann zu wichtigen Akteuren beim Schutz und bei der Förderung der Menschenrechte werden, wenn sich die OSZE-Teilnehmerstaaten selbst entsprechend für den Menschenrechtsschutz einsetzen. Nur dann werden NMRI einflussreich genug sein, um ihre Aufgaben wirksam erfüllen zu können. In den letzten 20 Jahren haben sie sich zu einem unverzichtbaren Baustein des Menschenrechtsschutzes auf einzelstaatlicher Ebene entwickelt – und ihre Relevanz scheint unaufhaltsam zuzunehmen. Die internationale Gemeinschaft ist aufgefordert, Regierungen hierbei weiterhin entschieden zu unterstützen. Dabei gilt es gleichzeitig den verschiedenen nationalen Gegebenheiten mit einem gewissen Grad an Sensibilität zu begegnen und für wirkliche Fortschritte ausreichend Zeit zu lassen. Sobald genügend Zeit vergangen ist, wird der nächste Schritt die Bestimmung von Indikatoren sein, mit denen die Leistung der NMRI gemessen und evaluiert werden kann. Auf dieser Basis lassen sich dann zusätzliche Maßnahmen vorschlagen, die von Regierungen und den NMRI selbst ergriffen werden können, um weitere Fortschritte zu erzielen. Die Förderung dieses Prozesses sollte zu einem besseren und wirksameren Schutz der Menschenrechte seitens der Staaten führen, der nicht nur die Sicherheit des Einzelnen stärkt, sondern auch zur Sicherheit der Staaten selbst auf nationaler und regionaler Ebene beiträgt.